

A8 - 41291/2009-5
SSA - K - 20755-2003-21
Dachgeschoßausbaubau der VS Liebenau;
Projektgenehmigung über € 1.200.000,--
inkl. Einrichtung und MWSt; Projektjahre 2010
und 2011; Realisierung durch die Grazer
Bau- u. Grünlandsicherungs-GesmbH.

Graz, am 25.3.2010
Ausschuss für Bildung und
Wissenschaft:
Berichterstatlerin:

.....
Finanz-, Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss:
Berichterstatlerin:

OR Mag. Spath
.....

BERICHT
an den
Gemeinderat

Die VS Liebenau führt im Schuljahr 2009/10 acht Klassen mit 202 SchülerInnen. Sie ist eine Schule mit Tagesbetreuung, wovon die ersten beiden Schulstufen durchgehend in verschränkter Form, die dritte und vierte Schulstufe derzeit nebeneinander in getrennter und verschränkter Abfolge von Unterrichts- und Betreuungsteil geführt werden. Aufsteigend wird ausschließlich die verschränkte Form angeboten, sodass ab dem Schuljahr 2011/12 alle Schulstufen diesem Organisationstyp angehören.

Die Schule verfügt über folgende Raumressourcen:

Unterrichtsräume

8 Klassenräume (5 mit ca. 72 m², 3 mit 57 m²)
1 Gruppenraum (37 m²)
1 EDV-Raum (24 m²)
1 Kleingruppenraum (15 m²)

Tagesbetreuungsräume

Küche (28 m²)
Speisesaal (143 m²)

Turnbereich

Normturnsaal (180 m²) und Nebenräume

LehrerInnenräume

Direktion (25 m²)
2 LehrerInnenzimmer (33 bzw. 25 m²)

Dies entspricht nicht den Raumvorgaben der Landesregierung für eine achtklassige Volksschule.

Danach hat ein Klassenraum ca. 60 m² zu umfassen, ein Werkraum 50 m² und zusätzlich 30 m² Lagerraum. Überhaupt fehlen der geforderte Medien- und Mehrzweckraum mit 60 m² und nach dem städtischen Standard zumindest ein weiterer Gruppenraum (30 m²).

Der Raum für die Einnahme des Mittagessens ist ebenfalls zu klein, um einen geordneten Betrieb für die bereits jetzt ca. 170 die Tagesbetreuung in Anspruch nehmenden SchülerInnen zu gewährleisten. Die Zahl der Kinder in der Tagesbetreuung ist steigend und wird im übernächsten Schuljahr rund 200 betragen.

Zur Behebung des Raumdefizites ist ein Ausbau des Dachgeschosses mit dem Gewinn von 290 m² Nutzfläche geplant. Der Ausbau ergibt drei große Unterrichtsräume mit Gang, Garderoben und Toiletten. Damit kann der Speiseraum im Parterre-Zubau zu Lasten eines Klassenraumes erweitert und der Fehlbestand hinsichtlich Werkraum und Medienraum behoben werden. Weiters ist die Errichtung eines Liftes erforderlich, um das Schulhaus barrierefrei zu gestalten.

Mit der Durchführung der Planung wurde nach Einholung von Vergleichsanboten das Zivilingenieurbüro Wallner-Schemitsch beauftragt. Die vom Planer vorgelegte Kostenberechnung ergibt nach Überprüfung durch das Stadtschulamt und die GBG folgende Projektkosten:

Baukosten netto	625.000,--
Errichtungskosten netto	811.000,--
Anschaffungskosten netto	933.000,--
Einrichtung netto	40.000,--

Gesamtkosten netto	973.000,--
20 % MWSt	194.600,--

Gesamtkosten brutto	1,167.000,--

Der Betrag von aufgerundet € 1.200.000,-- (davon € 400.000,-- für 2010 und € 800.000,-- für 2011) wird im Rahmen des AOG-Programms 2011-2015 (GRB.v.25.6.2009, A8-6073/2009-25) aus der Ressortsumme von Stadträtin Mag. Sonja Grabner bereitgestellt.

Im Sinn der in der strategischen Ausrichtung des „Hauses Graz“ ist mit der Realisierung des Ausbaus die GBG zu beauftragen, die Umsetzung des Projektes soll in enger Abstimmung mit dem Stadtschulamt erfolgen.

Die tatsächliche endgültige Kürzung im AOG-Programm 2011-2015 erfolgt in Höhe der abgerechneten Gesamtkosten nach Übergabe.

Im Sinne dieses Berichtes wird daher der

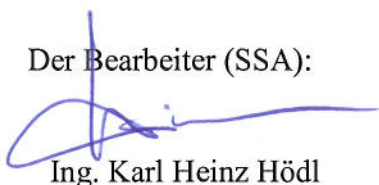
Im Sinne dieses Berichtes wird daher der

Antrag

gestellt, der Gemeinderat möge gemäß § 45 Abs 2 Z 5 in Verbindung mit § 90 Abs 4 des Statutes der Landeshauptstadt Graz beschließen:

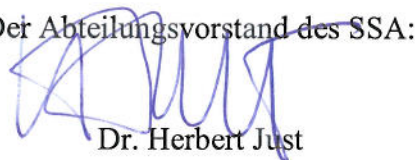
1. **Zur Realisierung des Dachgeschossausbaus der Volksschule Liebenau die Projektgenehmigung in der Höhe von € 1.200.000,-- inkl. MWSt erteilt.**
2. **Die Mittel sind dem AOG-Programm für die Jahre 2011 bis 2015 (Referentinsumme Stadträtin Mag. Sonja Grabner) zu entnehmen.**
3. **Mit der Durchführung des Projektes wird die Grazer Bau- u. Grünlandsicherungs-GesmbH. beauftragt.**

Der Bearbeiter (SSA):



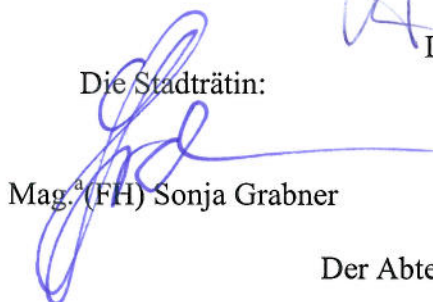
Ing. Karl Heinz Hödl

Der Abteilungsvorstand des SSA:



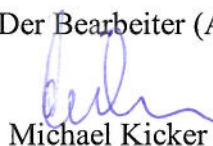
Dr. Herbert Just

Die Stadträtin:



Mag.^a(FH) Sonja Grabner

Der Bearbeiter (A8):



Michael Kicker

Der Abteilungsvorstand der A8:



Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:



Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher

Der Ausschuss für Bildung und Wissenschaft hat in seiner Sitzung amden vorliegenden Antrag an den Gemeinderat vorberaten und ihm zugestimmt.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am25.3.2010 den vorliegenden Antrag an den Gemeinderat vorberaten und ihm zugestimmt.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: